

Sperrfrist: 17.09.2020, 13h

Ihr Ansprechpartner
Dr. Stefan Rehm
Hypion GmbH
Hamburger Hof 3, 25746 Heide
Tel: 0176 71 22 13 17
rehm@hypion.eu

17.09.2020

MEDIENINFORMATION

Sauberer Güterverkehr mit grünem Wasserstoff

Am Standort Neumünster bereiten Unternehmen aus Logistik, Handel, kommunaler Abfallwirtschaft und der Bauwirtschaft die wirtschaftliche Nutzung von grünem Wasserstoff im Güterverkehr vor.

Am Donnerstag wurde im Beisein des Ministerpräsidenten Daniel Günther und des Oberbürgermeisters von Neumünster, Dr. Olaf Tauras, eine Absichtserklärung unterzeichnet. Es ist der Startschuss, LKW mit grünem Wasserstoff, hergestellt aus Erneuerbaren Energien, auf schleswig-holsteinischen Straßen fahren zu lassen. „Der Wille aller, in den kommenden Monaten intensiv die Realisierung voran zu treiben, ist jetzt gesetzt“, sagt Holger Matzen von der Logistik Initiative Schleswig-Holstein. Das Vorhaben ist das erste seiner Art in Deutschland, welches nachhaltig die Dekarbonisierung des Güterverkehrs vorantreibt.

Die Hypion GmbH erarbeitet mit neun weiteren Partnern seit Januar 2020 ein ganzheitliches System: „Nur durch den Aufbau der gesamten Wertschöpfungskette von der Wasserstoffproduktion, über die Logistik und Tankstellen-Verteilung bis hin zur Anwendung in Fahrzeugen lässt sich heute ein marktwirtschaftliches Wasserstoff-Vorhaben gestalten“, erklärt Dr. Stefan Rehm, Projektentwickler der Hypion GmbH. Der Standort Neumünster ist als Transport-Knotenpunkt in Schleswig-Holstein dabei im besonderen Maße geeignet.

Aus Überzeugung, Zukunftsorientierung und Verantwortungsbewusstsein heraus haben sich Unternehmen mit entsprechenden Fahrzeugflotten, Fahrzeuganbieter und Wasserstoffproduzenten zusammengefunden, um jetzt in die detaillierte Ausführungsplanung des Projektes einzusteigen. Derzeit ergeben sich für den Start rund 20 Brennstoffzellen-LKW bestehend aus 40 Tonnen Sattelzugmaschinen und 12-18 Tonnen Verteil-Fahrzeugen. Diese Fahrzeuge stehen für etwa 2.000.000 Schwerlast-Kilometer und zukünftig eine CO₂-Reduktion von mehr als 1.500.000 Kilogramm CO₂/Jahr. Insgesamt wird die Investitionssumme des

Sperrfrist: 17.09.2020, 13h

Vorhabens auf 16 Mio. EUR bis 2023 taxiert, was den Aufbau einer LKW-Wasserstoff-Tankstelle in Neumünster beinhaltet.

„Das Vorhaben insgesamt schafft Wertschöpfung in Schleswig-Holstein und zeigt vorausschauendes Unternehmertum“, freut sich Ministerpräsident Daniel Günther. „Gleichzeitig ist es ein gutes Beispiel, dass CO2-frei und aus Erneuerbaren Energien gewonnener grüner Wasserstoff ein notwendiger Baustein der Energiewende wird“, sagt er weiter.

Partner der wasserstoff-basierten Logistik Neumünster sind die EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH (Neumünster), EDEKA AG (Hamburg), Ernst Krebs GmbH & Co. KG (Neumünster), Henry Kruse GmbH & Co. KG (Neumünster), Herbert Voigt GmbH & Co. KG (Neumünster), MBA Neumünster GmbH (Neumünster), Christian Carstensen GmbH & Co. KG (Handewitt), Clean Logistics GmbH (Hamburg), Netto Marken-Discount AG & Co. KG (Maxhütte-Haidhof: Standort Henstedt-Ulzburg) sowie die Hypion GmbH (Heide).

Alle Beteiligten sind bereit, bei erfolgreicher Realisierung des Projekts weitere Fahrzeuge auf Basis von Wasserstoff anzuschaffen und das Engagement auszudehnen. Dabei stecken hinter dem Projekt große Flotten, auch im überregionalen Betrieb, die einen Markthochlauf einer grünen Wasserstoffwirtschaft im Güterverkehr nachhaltig befördern können.

